

**I.** Johann Jakob Lebel, geb. c. 1645, studierte die Humaniora und Philosophie auf der herzogl. Akademie zu Molßheim im Elsaß und Jus in Würzburg, erlernte in unterschiedlichen Städten der Länder Sitten, Art und Weis, Publica und Politica samt unterschiedlichen Sprachen, bei seiner Zurückkunft zu Regensburg von Kardinal Guido-bald als kais. Principalkommissär in Dienst genommen und von Erzb. Max Gandolf bestätigt, 1668 Kammerdiener, 1672 welscher Sekretär und Dr. juris, 1673 Konsistorialsekretär und Notar, 1675 wirkl. Konsistorialrat, 1681 ordentlicher und extraordin. Hofrat, 1683 geheimer Sekretär, 1684 Lehenpropst und Direktor der Geheimen Kanzlei, 1686 geheimer Rat, 1685 Adelstands- und 1693 Freiherrnstandserwerber, † 14. I. 1703, begr. St. Peter; verm. m. M. Sara, T. d. Georg Wasner, hf. Kammerportiers, u. d. Katharina Mayr von Pürglau, † 27. V. 1726.

**II. Kinder:**

1. M. Monika, geb. Salzburg (Dom), 5. V. 1671, † vor 14. I. 1703.  
2. M. Felicitas Katharina, geb. 9. IV. 1673, † Salzburg 18. IX. 1755, begr. St. Peter, verm. Laufen 13. VII. 1693 m. Josef Anton Grafen Tarlo von Tentschin in Tschekazenice, Gubernator in Pilsen.

3. M. Kordula, geb. 22. X. 1674, † ..., verm. m. Josef Freiherrn von Camerlohr.

4. M. Rosalia, geb. 13. I. 1680, † Salzburg, 12. IV., 1732, begr. Seekirchen, verm. Schloß Haunsperg b. Hallein 29. I. 1702 m. Franz Wilhelm Gottlieb Freiherrn von Prankh, S. d. Franz Adam F. v. P. und d. Anna Felicitas Freiin von Hegi, geb. Salzburg 27. I. 1678, † als Oberstküchenmeister, Salzburg, 22. XI. 1721, begr. Seekirchen.

5. M. Franziska, geb. 4. X. 1681, † 29. VI. 1735, begr. Laufen, verm. Salzburg (Dom) 13. V. 1715 m. Josef Anton von Altengutrat, hf. Hauptmann und Truchseß, geb. Laufen 25. XII. 1679, † Salzburg (St. Andrä) 16. X. 1767.

6. M. Ottilie, geb. 13. XII. 1683, † ..., verm. Salzburg (Dom) 14. I. 1704 m. Johann B. Öxl von Gletenstein, Fähnrich im kurbayr. Regiment Merci.

F. Martin.

## 55. Schallhammer.

1682, 14. Oktober, Salzburg. — Hans Georg von Baumbgarten, hf. Hofrat und Landschaftskanzler, Comes Palatinus [von B. Adam Lorenz v. Regensburg, Graf v. Törring d. dto. Regensburg 1665 2. April, bzw. K. Ferdinand III. d. dto. Regensburg 1653] verleiht dem Georg Schallhammer, hf. salzb. Handelsverwalter, Hans Schallhammer, Bürger und Bierbräu im Markt Teisendorf, Sebastian Sch., Wirt am Geraspach, Pfg. Neuhaus, Gebrüder, ein Wappen.

Or. S. im Besitze der Familie.

1727, 13. September, Wien. — K. Karl VI. erhebt Franz Martin Schallhammer, dessen Ahne Wolfgang im Schwedenkrieg unter der salzb. Landfahne im Feld gedient, und dessen Vater durch 60 Jahre die salzb. Hauptmessinghandlung als In-

spektor und Verwalter besorgt hat, in den rittermäßigen Stand der Edlen mit 4 Ahnen mit Wappenvermehrung.

Or. S. im Besitze der Familie.



**Bürgerl. Wappen von 1682:** in R. ein bl. gekleidetes Mandl m. gelben Knöpfen und Überschlägen, bl. ungarischem Häubl. mit g. Überschlag, in der rechten Hand eine s. Schale, in der Linken einen s. Hammer aufrecht haltend. Auf dem geschlossenen Helm r.-bl. Bund und der wachsende Mann w. o. Decken: bl.-r.

**Adeliges Wappen von 1727:** Geviertet: in 1. und 4. in Bl. auf Felsen stehender nach rechts gewendeter g. Adler, in 2. und 3. in S. auf gr. Wasen stehender nach rechts gewendeter Bergknappe, gewöhnlich gekleidet, in der Rechten eine g. Trinkschale, in der Linken einen Werkhammer tragend. Auf dem gekrönten Turnierhelm mit g. Rost zwischen g.-bl. und bl.-g. geteilten „Elephantenschnauzen“ der wachsende Bergknappe. Decken: bl.-g.

Salzburger Publikation 2. September 1730. — Eintragung in die bayr. Adelsmatrikel für Franz Anton 28. Mai 1813.

Siebmacher-Weittenhiller 58, Taf. 24.

**I. Sebastian Wolfgang**, geb. 1619, † 17. II. 1675, verm. m. Katharina Raublinger, geb. Köstendorf 1617, † 17. VI. 1690.

## II. Söhne:

1. Sebastian, Wirt am Gersbach, Begründer der Straßwalchner Linie und Inhaber eines Brauhauses\*).

2. Johann, Bräuer in Teisendorf\*\*).

3. Georg, geb. Eugendorf 20. IV. 1641, 1654 Akzessist beim Hofkastenamt, 1655 Schreiber beim Pfliegericht Mattsee, 1662 Hofkastner, 1671 Mitverwandter der hf. Haupthandlung, 1682 Wappenbriefserwerber, 1683 wirkli. Verwandter, 1708 titul. Handelsinspektor, † Salzburg, 26. III. 1710, begr. St. Peter, wo er 1682 die Arkadengruft Nr. 23 angekauft hatte; verm. (Heiratsvertrag 11. VIII.) 1670 m. M. Elisabeth, T. d. Stephan Stockhamer, Sternbräuers, und d. Marie Spamer, geb. 29. X. 1649, † 21. II. 1706.

## III. Kinder des Georg (II, 3):

1. M. Ursula, geb. Salzburg (Dompfarre) 28. XII. 1671, † ..., verm. Neudeck ... m. Kaspar Freyssauß.

2. Peter, geb. 2. I. 1673, immatr. 1681, als P. Paulus 1690 Profefß im Benediktinerstift Tegernsee, Dr., 1698—1700 Professor der Philosophie am Ordensstudium im Stifte Rott, 1700—1707 und 1715—1722 Prior, † 20. XI. 1732.

3. M. Theresia, geb. ..., tritt 1705 als M. Viktorine ins Franziskanerinnenkloster Reutberg bei Tegernsee.

4. Franz Martin, geb. 11. XI. 1678, vom Erzbischof behufs Handelsstudiums zum Faktor Köchl nach Venedig geschickt, wo er 2 Jahre blieb, 1699 Handelsschreiber, 1711 Haupthandlungsverordneter, 1727 Adelserwerber, 1730 Truchseß, kauft 1733 von Franz Anton von Helmreichen den Pflieghart-Hof in Froschheim, resigniert 1740, † Salzburg (Dom) 7. III. 1746; verm. I. Salzburg (Dom) 12. XI.

\*) Ihr entstammte Sebastian S., Archidiakonalkommissär in Tamsweg und Stifter der Vikariate Tweng, Untertauern und Werfenweng. Um 1866 betrieb ein Nachkomme, Josef, eine Bahnhofswirtschaft an der Strecke Wels—Schärding.

\*\*) Aus dieser Linie stammten Abt Beda S. von Wessobrunn, eine verhehlte Freiin von Tiefenfeld (Anf. d. 19. Jh.), und Dr. Friedrich, bayr. Regimentsarzt.

1708 mit M. Katharina, T. d. Kaspar Freyssauff, Handelsfaktors, und d. Anna Maria Pauernfeind, geb. . . ., † VIII. 1720, II. Salzburg 3. II. 1721 m. Katharina Sabine, T. d. Castulus Pirchner, hf. Kammerdieners und Oberverwesers in Gastein, und d. M. Katharina Tettenpacher, geb. 11. XII. 1700, † Salzburg 6. VII. 1768.

5. Ignaz Blasius, geb. 3. II. 1680, immatr. 1690, stud. theol. et phil. in Weihenstephan und Freising, 1698 als P. Bernhard Profeß in Tegernsee, 1725—1728 Prior, † Salzburg 31. X. 1732, begr. St. Peter.

6. M. Elisabeth, geb. 8. I. 1683; verm. m. Johann Sebastian Freyssauff.

7. Johann Vital, geb. 22. X. 1685, † vor 1708.

8. Georg Josef, geb. . . ., als P. Quirin Profeß in Andechs Pfarrer in Heudorf, Küchen- und Kellermeister, Ökonom, Subprior, Prior, die Abtwürde schlug er wegen seines Augenübels aus, † als Pönitentiar in München (Grufkirche) 16. XII. 1746, begr. Andechs.

9. Johann Josef, geb. 11. III. 1691, immatr. 1703, als P. Petrus Profeß im Benediktinerstift Rott am Inn 1711, † Salzburg . . ., begr. St. Peter.

#### IV. Kinder des Franz Martin (III, 4):

aus 1. Ehe:

1. Anna Katharina, geb. 7. VII. 1711, macht 1729 als M. Henrica Ursula Profeß in Nonnberg, 1765 Subpriorin, 1768 Priorin, † 19. II. 1782.

2. Johann Michael, geb. 29. IX. 1712, immatr. 1723, als Pater Romuald 1731 Profeß in St. Peter, seine Ämter bei Pirmin Lindner in Landeskunde 46, 141, † Annaberg 21. IX. 1772, begr. daselbst.

3. M. Elisabeth Julie, geb. 15. II. 1715, als M. Flavia Benediktine in St. Georgen am Längsee, † als Exnonne nach Auflösung des Stiftes zu Friesach 4. XII. 1793.

4. M. Ursula, geb. 12. III. 1716, als M. Walpurga Benediktine wie vor, 1768 Subpriorin, † Friesach 18. X. 1797.

(6 Kinder jung †.)

Aus 2. Ehe:

5. J o h a n n A n t o n Georg, geb. Salzburg (Dom), 14. VI. 1734, immatr. 1744, 1756 Hofrat, 1767 Professor der Institutionen an der Universität Salzburg, kauft 1769 den 3. Hausboden im Schloßganglhaus (Sigmund-Haffner-Gasse Nr. 8), † Salzburg (St. Blasius) 2. X. 1794; vgl. J. Th. Zauner, Rechtslehrer, 140, und M. Sattler, Collectaneenblätter, 434 f; verm. St. Laurenz zu Spiegelfeld in Steiermark 30. V. 1759 m. Barbara, T. d. Franz K. Matz Edlen von Spiegelfeld, kgl. ungar. Stallmeisters, steir. Landmanns, k. k. Hofkammerrats und Salzoberverwesers in Aussee, und d. Franziska Edlen v. Zöhler, geb. Aussee 17. II. 1735, † Salzburg (St. Blasius) 20. VIII. 1801.

(6 Kinder jung †.)

#### V. Kinder des Johann Anton (IV, 5):

1. F r a n z A n t o n, geb. Salzburg (Dom) 4. VII. 1760, immatr. 1770, 1781 Akzessist, 1789 Konsistorial- und Hofgerichtsadvokat,

öffentlicher kaiserlicher Notar d. Diplom v. K. Hof- und Pfalzgrafen Joh. Phil. Steinhauser von Treuberg, d. dto. Salzburg, 15. IX. 1793, erhält bei der väterl. Erbteilung den Hausboden, † Salzburg (Sankt Blasius) 18. III. 1838; verm. Salzburg (St. Blasius) 23. I. 1797 m. Theresia, T. d. Gottlieb von Weyrother, hf. Oberbereiters, und d. Eleonore v. Wagner, geb. Wien 6. X. 1773, † Salzburg (St. Blasius) 3. III. 1853.

2. M. Barbara Katharina, geb. 6. XI. 1763, † Salzburg 7. I. 1824; verm. Salzburg (Dom) 27. IX. 1790 m. Franz Thaddä von Kleimayrn, Hofratspräsident, 1803 Präsident der Obersten Justizstelle, † Salzburg 5. III. 1805.

3. Alois Anton, geb. 4. VII. 1769, immatr. 1782, 1794 Akzessist in Mattsee, 1795 in Laufen, Verfasser einer Familienchronik 1790, † Laufen 4. X. 1795.

4. M. Josefa, geb. 15. V. 1772, † Zweibrücken 11./13. XI. 1820; verm. Neustadt a. d. Hardt ... XII. 1806 m. Bernhard Ansmann, kais. französ. Friedensrichter zu Neustadt, später Appellationsrat in Halle, † Zweibrücken 28. X. 1854.

5. Franz Ludwig Martin, geb. Salzburg (Dom) 7. I. 1774, immatr. 1785, 1795 stud. med. in Wien, Dr. med. in Halle, 1803 Auskultant der Landesregierung Salzburg, 1804 Landesregierungsrat, 1808 großherzogl. Landesdirektionsrat und Direktor des Zolldepartements in Würzburg, 1816 Finanzrat, sp. Regierungsrat und Referent d. Allgem. Hofkammer in Wien, † Wien 1. VI. 1831, begr. Währinger Friedhof; verm. I. Lengenfeld bei Mannheim 5. IX. 1805 m. Amalia von Oberkamp, kurpfälz. Regierungsratstochter, geb. Mannheim 13. VI. 1783, † Salzburg 12. VI. 1817, II. Linz 21. XI. 1826 m. Marie, T. d. Leopold Reichsritters von Riedl, bayr. Oberbaurats, und d. Kath. von Fröhlichsburg, lebte als Witwe bei ihren Eltern in München, † ...

6. M. A. Theresia, geb. Salzburg (Mülln) 31. III. 1776, † Salzburg 21. II. 1837, begr. St. Peter, verm. Salzburg (Dom) 30. V. 1803 m. Sigmund Edlen v. Mölck, salzb. Landmann, kurfürstl. salzb., später österr. Hauptmann, † Salzburg (Mülln) 24. IX. 1840.

7. M. Anna Elisabeth, geb. Salzburg (Dom) c. 1. XI. 1779, † Linz 20. II. 1857, begr. St. Georgen bei Tolet; verm. Mühldorf 13. XI. 1799 m. Friedrich Ludwig R. v. Hartmann, salzb. geh. Hofsekretär, später in Würzburg, Ritter des toskan. Josefsordens, 1816 Kreisrat in Salzburg, zuletzt Regierungsrat in Linz, geb. Ulm 31. XII. 1773, † Bad Kirchschlag bei Linz 26. VI. 1844, begr. ebenda.

#### VI. a) Kinder des Franz Anton (V, 1):

1. Johann B. Anton, geb. Salzburg (St. Blasius) 23. VIII. 1800, als eines der ersten Kinder von Salzburg von Dr. d'Outrepont 1801 geimpft, 1815 im kgl. bayr. freiwill. Jägerbaon, 1847 Kadett im österr. Infanterie-Regiment Nr. 47, 1818/21 in der Pionierschule zu Korneuburg, 1824 Fähnrich, 1831 Leutnant bei der Grenadierdivision, 1838 Oberleutnant, 1846 wirkl. Hauptmann, 1848 Stationskommandant in Esseg, 1849 pensioniert, Ritter des griechischen Erlöserordens, Ver-

fasser mehrerer historischer Arbeiten, vgl. Landeskunde VIII., S. XII und Salzbr. Zeitung v. 14.—16. V. 1868, Nr. 111—113; † Salzburg (St. Blasius) 6. V. 1868.

2. M. Josefa, geb. 28. III. 1802, † Salzburg 5. V. 1820.

3. Karl Philipp, geb. 30. VII. 1803, stud. jur. in Wien, Dichter, † Gnigl, 21. VI. 1829.

4. Franz Martin Friedrich, geb. 13. I. 1805, Stud. d. Lyzeums, † Salzburg (St. Blasius) 18. I. 1824.

5. Johann B., geb. 10. IV. 1811, k. k. Postoffizial in Brünn, Wiener-Neustadt, Brixen und Wien, Hauptpostamtskontrollor, † Salzburg 24. IX. 1877, vgl. Landeskunde XVII, 243; verm. Wiener-Neustadt 13. I. 1844 m. Antonia Ecker, Ziehtochter eines Hamburgers namens Kräfft, daher Ecker-Kräfft, geb. Wiener-Neustadt 13. I. 1822, † Salzburg (Mülln, Asyl) 13. XII. 1902.

#### **b) Kinder des Franz Ludwig (V, 5):**

Aus 1. Ehe:

1. Amalia, geb. Würzburg 25. IV. 1812, † Berchtesgaden c. 1887; verm. 15. XII. 1838 m. Friedrich Freiherrn Reichlin-Meldegg (Witwer), geb. 18. II. 1809, † Regensburg 10. VI. 1850.

2. Hermann Otto, geb. Würzburg 25. V. 1813, † Wien 27. III. 1823.

#### **VII. Kinder des Johann (VI a 5):**

1. Friedrich, geb. Wiener-Neustadt 6. III. 1846, Postoffizial, Leutnant im 2. Tir. Landeschützenregiment, Besitzer der Kriegsmedaille u. d. Marianer Kreuzes, R. d. Sächs. Ernestinischen Hausordens, Postamtsdirektor, † Riva 18. VI. 1905; verm. Innsbruck 31. VIII. 1869 m. Hermine, T. d. Franz Würtemberger u. d. Agnes Sevi gnani, geb. Trient 1. V. 1852, † Salzburg (Maxglan) 26. XI. 1934.

#### **VIII. Kinder des Friedrich (VII, 1):**

1. Hermine, geb. Innsbruck 18. VI. 1870.

2. Friedrich, geb. Innsbruck 16. XI. 1871, Postamtsdirektor in Zell am See, † Zell am See 20. IX. 1928; verm. Salzburg (St. Andrä) 9. XI. 1908 m. Marie, T. d. Engelbert Geister, Caféhausbesitzers in Zell am See, geb. Zell am See 2. VI. 1881.

3. Franz, geb. Innsbruck 9. X. 1874, Dr. jur., Notar in Radstadt, sp. Oberndorf, † Salzburg 13. I. 1938.

4. Ernst, geb. Innsbruck 4. I. 1877, Bundessteuereinspektor in Salzburg.

5. Marie, geb. Salzburg 8. IX. 1884.

Quellen: Familiendokumente und Familienchronik im Besitze der Familie. Brüner Geneal. Taschenbuch 1877, 638.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 55. Schallhammer. 160-164](#)